

## **Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

Nach dem Inkrafttreten des Bedarfsplanes der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen zum 01. Januar 2020 und bezugnehmend auf die erfolgten Veröffentlichungen im Thüringer Ärzteblatt bzw. unter [www.kvt.de](http://www.kvt.de) zur Versorgungsgradfeststellung gemäß den Bestimmungen des SGB V, dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen Nr. 01/2016 zur Feststellung der Quote gemäß § 25 Absatz 1 Nummern 2 und 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie sowie dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Nr. 09/2020 zur Versorgungssteuerung in besonderen Fällen gemäß § 67 Bedarfsplanungs-Richtlinie ergeben sich nunmehr nach den Sitzungen des Zulassungsausschusses für Ärzte am 10. Dezember 2019, 07. Januar 2020, 11. Februar 2020, 10. März 2020 und 07. April 2020 sowie der Sitzung des Zulassungsausschusses in Zulassungsangelegenheiten der Psychotherapeuten am 11. Februar 2020 unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen nach dem letzten amtlichen Stand vom 30. Juni 2019 und der Einwohnerzahlen der Kinder nach dem letzten amtlichen Stand vom 31. Dezember 2018 folgende Veränderungen:

### **I. Partielle Öffnung gemäß § 103 Absatz 3 SGB V i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie:**

#### **Hausärzte:**

Planungsbereich Arnstadt	4,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Bad Lobenstein	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eisenach-Land	4,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gera-Land	6,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	4,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilmenau	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kahla (ehemals Jena-Süd)	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Meiningen	5,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Neuhaus/Lauscha	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmöln/Gößnitz	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sondershausen	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Suhl-Stadt	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Zeulenroda-Triebes	2,0 Vertragsarztsitze

#### **Augenärzte:**

Planungsbereich Altenburger Land	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eichsfeld	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach	1,0 Vertragsarztsitze

#### **Hautärzte:**

Planungsbereich Gotha	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze

#### **HNO-Ärzte:**

Planungsbereich Erfurt, Stadt	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Jena, Stadt	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	0,5 Vertragsarztsitze

#### **Nervenärzte:**

Planungsbereich Altenburger Land	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eichsfeld	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze

## **Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

Planungsbereich Kyffhäuserkreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar	1,0 Vertragsarztsitze

### **Psychotherapeuten:**

Planungsbereich Altenburger Land	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eichsfeld	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	4,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach	1,5 Vertragsarztsitze

### **Urologen:**

Planungsbereich Altenburger Land	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze

### **Kinder- und Jugendärzte:**

Planungsbereich Ilm-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze

### **Fachinternisten:**

Planungsbereich Nordthüringen	1,0 Vertragsarztsitze
-------------------------------	-----------------------

### **Kinder- und Jugendpsychiater:**

Planungsbereich Südwestthüringen	2,5 Vertragsarztsitze
----------------------------------	-----------------------

### **Neurochirurgen:**

Planungsbereich Thüringen	3,0 Vertragsarztsitze
---------------------------	-----------------------

### **Strahlentherapeuten:**

Planungsbereich Thüringen	0,5 Vertragsarztsitze
---------------------------	-----------------------

In ehemals gesperrten Planungsbereichen, die partiell geöffnet werden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist vom **28. Mai 2020 bis zum 23. Juli 2020** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

## **Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

### **Ergänzende Begründung:**

Ein Beschluss über eine partielle Öffnung von Planungsbereichen ist **auch** in den Fällen zu treffen, in denen der Bedarfsplan unter Beibehaltung des bisherigen Namens die Größe eines Planungsbereichs verändert hat, jedoch die Voraussetzungen für eine partielle Öffnung weiterhin vorliegen oder durch diese Veränderung eingetreten sind.

## **II. Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 19. April 2013 gemäß § 63 Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie a. F. sowie Nr. 02/2016 vom 11. März 2016, Nr. 08/2016 vom 02. September 2016, Nr. 10/2017 vom 04. Dezember 2017 und Nr. 07/2019 vom 04. Oktober 2019**

### **Hausärzte:**

Planungsbereich Gotha	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordhausen	3,5 Vertragsarztsitze

### **Augenärzte:**

Planungsbereich Gotha	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	1,5 Vertragsarztsitze

### **Nuklearmediziner:**

Planungsbereich Thüringen	2,0 Vertragsarztsitze
---------------------------	-----------------------

### **Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner:**

Planungsbereich Thüringen	2,0 Vertragsarztsitze
---------------------------	-----------------------

**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

**III. Feststellung über das Ausschöpfen der Mindestversorgungsanteile gemäß § 25a Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotensitze<sup>1</sup>) sowie gemäß § 26 Absatz 1 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotenplätze<sup>2</sup>)**

1. für die Arztgruppe der **Psychotherapeuten** gemäß § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie

a. Feststellung der **Mindestversorgungsanteile in gesperrten Planungsbereichen** gemäß § 103 Absatz 1 SGB V, § 25a i. V. m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie

aa. Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist nicht ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten (Quotensitze<sup>1</sup>)

(1) Niederlassungsmöglichkeiten in gesperrten Planungsbereichen für den Anteil der psychotherapeutischen Ärzte in der Arztgruppe der Psychotherapeuten aufgrund nicht ausgeschöpftem Mindestversorgungsanteil

Planungsbereich Erfurt, Stadt	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Greiz/Gera	5,0 Vertragsarztsitze

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe partiell geöffnet sind, sind Zulassungsbeschränkungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung dieses Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist vom **28. Mai 2020 bis zum 23. Juli 2020** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

(2) Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen zum nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteil für psychotherapeutische Ärzte gemäß § 25 Absatz 1 Nr. 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vom 15. April 2015 sowie Nr. 03/2017 vom 3. April 2017

Planungsbereich Nordhausen	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	4,0 Vertragsarztsitze

1 Quotensitze stellen weitere Niederlassungsmöglichkeiten dar

2 Quotenplätze stellen keine zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

**bb.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote nach § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist nicht ausgeschöpft und

**(1)** der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (**Quotensitze<sup>1</sup>**) für

Planungsbereich Jena, Stadt	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar	2,0 Vertragsarztsitze

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe aus der planungsrechtlichen Untergruppe der psychotherapeutischen Ärzte partiell geöffnet sind, sind Zulassungsbeschränkungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung des Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist vom **28. Mai 2020 bis zum 23. Juli 2020** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

**(2)** der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie wird ausgeschöpft ab (**Quotenplätze<sup>2</sup>**)

Planungsbereich Erfurt, Stadt	6,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Greiz/Gera	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordhausen	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	2,5 Vertragsarztsitze

<sup>1</sup> Quotensitze stellen weitere Niederlassungsmöglichkeiten dar

<sup>2</sup> Quotenplätze stellen keine zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

**b. Feststellung der Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i. V. m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotenplätze<sup>2</sup>)**

**aa.** Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Altenburger Land	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eichsfeld	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	4,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach	4,0 Vertragsarztsitze

**bb.** Der 20prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie für Ärzte und Psychotherapeuten, die gemäß § 12 Absatz 2 Nummer 7 Bedarfsplanungs-Richtlinie ausschließlich Kinder und Jugendliche psychotherapeutisch behandeln, ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Altenburger Land	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eichsfeld	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze

**cc.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Altenburger Land	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eichsfeld	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach	4,0 Vertragsarztsitze

<sup>2</sup> Quotenplätze stellen keine zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

# Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020

## 2. für die Arztgruppe der Nervenärzte gemäß § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie

### a. Feststellung der **Mindestversorgungsanteile in gesperrten Planungsbereichen** gemäß § 103 Absatz 1 SGB V, § 25a i. V. m. § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotensitze<sup>1</sup>**)

Die Mindestversorgungsanteile von jeweils 50 % der Differenz aus dem Versorgungsanteil in Höhe von 100 % der regionalen Verhältniszahl und der tatsächlichen Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie einerseits für Neurologen und andererseits für Psychiater sowie Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie sind nicht ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten für

#### **Neurologen**

Planungsbereich Erfurt, Stadt

0,5 Vertragsarztsitze

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe des Planungsbereiches partiell geöffnet sind, sind Zulassungsbeschränkungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung dieses Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diesen Vertragsarztsitz ist vom **28. Mai 2020 bis zum 23. Juli 2020** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

### b. Feststellung der **Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen** gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotenplätze<sup>2</sup>**)

aa. Der 25prozentige Anteil gemäß § 12 Absatz 5 Satz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für Nervenärzte sowie Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Ilm-Kreis

0,5 Vertragsarztsitze

Planungsbereich Saale-Orla

0,5 Vertragsarztsitze

Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl

1,5 Vertragsarztsitze

bb. Die Mindestversorgungsanteile von jeweils 50 % der Differenz aus dem Versorgungsanteil in Höhe von 100 % der regionalen Verhältniszahl und der tatsächlichen Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie einerseits für Neurologen und andererseits für Psychiater sowie Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie sind nicht ausgeschöpft. Die Mindestversorgungsanteile werden ausgeschöpft ab

<sup>1</sup> Quotensitze stellen weitere Niederlassungsmöglichkeiten dar

<sup>2</sup> Quotenplätze stellen keine zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

**Neurologen**

Planungsbereich Eichsfeld	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach	0,5 Vertragsarztsitze

**Psychiater**

Planungsbereich Altenburger Land	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar	1,0 Vertragsarztsitze

**3. für die Arztgruppe der Fachinternisten für die Fachärzte für Innere Medizin und Rheumatologie sowie die Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie in Höhe des Mindestversorgungsanteils von 8 %**

**a. Der Mindestversorgungsanteil in gesperrten Planungsbereichen** gemäß § 103 Absatz 1 SGB V, § 25a i. V. m. § 13 Absatz 6 Nummer 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie ist nicht ausgeschöpft (**Quotensitze**<sup>1</sup>). Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten für

Planungsbereich Südwestthüringen	2,5 Vertragsarztsitze
----------------------------------	-----------------------

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe des Planungsbereiches partiell geöffnet sind, sind Zulassungsbeschränkungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung des Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist vom **28. Mai 2020 bis zum 23. Juli 2020** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

<sup>1</sup> Quotensitze stellen weitere Niederlassungsmöglichkeiten dar



**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

b. Der **Mindestversorgungsanteil in partiell geöffneten Planungsbereichen** gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i. V. m. § 13 Absatz 6 Nummer 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie wird nicht ausgeschöpft (**Quotenplätze<sup>2</sup>**). Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Nordthüringen

1,5 Vertragsarztsitze

---

<sup>2</sup> Quotenplätze stellen keine zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

**IV. Feststellung der Höchstversorgungsanteile für die Arztgruppe der Fachinternisten gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2, 3, 4 und 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

**1. für Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie**

a. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie von 33 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Nordthüringen	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ostthüringen	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Südwestthüringen	2,5 Vertragsarztsitze

b. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie von 33 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Mittelthüringen

**2. für Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie**

a. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 3 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie von 19 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Mittelthüringen	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordthüringen	1,0 Vertragsarztsitze

b. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 3 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie von 19 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Ostthüringen  
Planungsbereich Südwestthüringen

**3. für Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie, Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebietsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde**

a. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 4 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie, der Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebietsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde von 18 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Mittelthüringen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordthüringen	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ostthüringen	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Südwestthüringen	0,5 Vertragsarztsitze

**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen  
vom 27. Mai 2020**

**4. für Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Nephrologie**

Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Nephrologie von 25 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Mittelthüringen  
Planungsbereich Nordthüringen  
Planungsbereich Ostthüringen  
Planungsbereich Südwestthüringen

## **Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

### **V. Sperrung gemäß § 103 Absatz 1 SGB V i.V.m. § 24 Bedarfsplanungs-Richtlinie:**

#### **Hausärzte**

Planungsbereich Altenburg  
Planungsbereich Apolda  
Planungsbereich Artern  
Planungsbereich Bad Langensalza  
Planungsbereich Bad Salzungen  
Planungsbereich Dornburg-Camburg/Bürgel  
Planungsbereich Eisenach-Stadt  
Planungsbereich Eisenberg  
Planungsbereich Gera-Stadt  
Planungsbereich Greiz  
Planungsbereich Heiligenstadt  
Planungsbereich Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz  
Planungsbereich Leinefelde-Worbis  
Planungsbereich Pößneck  
Planungsbereich Schleiz  
Planungsbereich Schmalkalden  
Planungsbereich Sömmerda  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Weimar-Land  
Planungsbereich Weimar-Stadt

#### **Augenärzte:**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg

#### **Chirurgen/Orthopäden:**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach

#### **Frauenärzte:**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach

#### **Hautärzte:**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach

#### **HNO-Ärzte:**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach

**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

**Nervenärzte:**

Planungsbereich Greiz/Gera

**Psychotherapeuten:**

Planungsbereich Greiz/Gera

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt

**Urologen:**

Planungsbereich Greiz/Gera

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Planungsbereich Schmalkalden-Meinungen/Suhl

Planungsbereich Sonneberg

Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach

**Kinder- und Jugendärzte:**

Planungsbereich Greiz/Gera

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Planungsbereich Schmalkalden-Meinungen/Suhl

Planungsbereich Sonneberg

Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach

**Anästhesisten:**

Planungsbereich Mittelthüringen

Planungsbereich Ostthüringen

Planungsbereich Südwestthüringen

**Fachinternisten:**

Planungsbereich Mittelthüringen

Planungsbereich Ostthüringen

Planungsbereich Südwestthüringen

**Kinder- und Jugendpsychiater:**

Planungsbereich Mittelthüringen

Planungsbereich Ostthüringen

**Radiologen:**

Planungsbereich Mittelthüringen

Planungsbereich Ostthüringen

Planungsbereich Südwestthüringen

**Ergänzende Begründung:**

Ein Beschluss über die Sperrung von Planungsbereichen ist **auch** in den Fällen zu treffen, in denen der Bedarfsplan unter Beibehaltung des bisherigen Namens die Größe eines Planungsbereiches verändert hat, jedoch die Voraussetzungen für eine Sperrung weiter vorliegen.

## **Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

### **VI. Ende der Beschränkungen von Zulassungen und Leistungsbegrenzungen gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i.V.m. § 26 Abs. 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

#### **Hausärzte**

Planungsbereich Pößneck  
Planungsbereich Suhl-Stadt  
Planungsbereich Weimar-Land

#### **Begründung**

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen teilte zum Stand der hausärztlichen Versorgung mit, dass in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Hausärzte in den Planungsbereichen Pößneck, Suhl-Stadt und Weimar-Land zum Stand vom 7. April 2020 der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad gemäß dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Nr. 09/2020 zur Versorgungssteuerung in besonderen Fällen gemäß § 67 Bedarfsplanung-Richtlinie nicht überschritten wird mit der Folge, dass der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen die Zulassungsbeschränkungen für die planungsrechtliche Arztgruppe der Hausärzte gemäß § 103 Absatz 3 SGB V im Planungsbereich Pößneck im Umfang von 1,5, im Planungsbereich Suhl-Stadt im Umfang von 3,0 und im Planungsbereich Weimar-Land im Umfang von 0,5 an sich partiell öffnen müsste. Gleichzeitig teilte die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen mit, dass im Planungsbereich Pößneck Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 1,0 und 1,0, im Planungsbereich Suhl-Stadt Beschränkungen und Leistungsbegrenzung im Umfang von 1,0 und im Planungsbereich Weimar-Land Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,75 von Hausärzten, die in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung zugelassen sind, bzw. Leistungsbeschränkungen von angestellten Ärzten bei zugelassenen Hausärzten bestehen.

Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i. V. m. § 26 Absatz 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie enden diese Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen mit dem Aufhebungsbeschluss. Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 3 und Absatz 3a Satz 2 SGB V werden diese Ärzte dann bei der Ermittlung des Versorgungsgrades mitgerechnet.

Das hat für die planungsrechtliche Arztgruppe der Hausärzte zur Folge, dass in den Planungsbereichen Pößneck und Weimar-Land der jeweilige allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad von 100 Prozent überschritten wird und deshalb gemäß § 67 Satz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie Zulassungsbeschränkungen festgestellt werden. Im Planungsbereich Suhl-Stadt hat es zur Folge, dass eine partielle Öffnung im Umfang von 2,0 Vertragsarztsitzen erfolgt.

## **Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

### **HNO-Ärzte**

Planungsbereich Erfurt, Stadt

### **Kinder- und Jugendärzte**

Planungsbereich Eichsfeld

### **Psychotherapeuten**

Planungsbereich Altenburger Land

Planungsbereich Ilm-Kreis

Planungsbereich Kyffhäuserkreis

Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt

### **Begründung**

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen teilte zum Stand der fachärztlichen Versorgung mit, dass der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad in der planungsrechtlichen Arztgruppe der HNO-Ärzte in dem Planungsbereich Erfurt, Stadt, in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Kinder- und Jugendärzte in dem Planungsbereich Eichsfeld sowie in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Psychotherapeuten in den Planungsbereichen Altenburger Land, Ilm-Kreis, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt zum Stand vom 7. April 2020 nicht mehr als 10 Prozent überschritten wird mit der Folge, dass der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen die Zulassungsbeschränkungen für die planungsrechtlichen Arztgruppen der HNO-Ärzte in dem Planungsbereich Erfurt, Stadt im Umfang von 1,0, in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Kinder- und Jugendärzte in dem Planungsbereich Eichsfeld im Umfang von 1,0 sowie in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Psychotherapeuten in den Planungsbereichen Altenburger Land im Umfang von 0,5, Ilm-Kreis im Umfang von 4,5, Kyffhäuserkreis im Umfang von 0,5, Saale-Holzland-Kreis im Umfang von 1,0 und Saalfeld-Rudolstadt im Umfang von 0,5 gemäß § 103 Absatz 3 SGB V in den jeweils vorgenannten Planungsbereichen an sich aufheben müsste.

Gleichzeitig teilte die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen mit, dass in diesen Planungsbereichen in der planungsrechtlichen Arztgruppe der HNO-Ärzte im Planungsbereich Erfurt, Stadt Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,25, in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Kinder- und Jugendärzte im Planungsbereich Eichsfeld im Umfang von 0,75, in der Arztgruppe der Psychotherapeuten im Planungsbereich Altenburger Land Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,25, im Planungsbereich Ilm-Kreis Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,5, im Planungsbereich Kyffhäuserkreis Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,5, im Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,25, im Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 1,0 von HNO-Ärzten sowie von Kinder- und Jugendärzten sowie von Psychotherapeuten, die in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung zugelassen sind, bzw. Leistungsbeschränkungen von angestellten Ärzten bei zugelassenen HNO-Ärzten bzw. bei Kinder- und Jugendärzten bzw. bei Psychotherapeuten bestehen.

Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i. V. m. § 26 Absatz 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie enden diese Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen mit dem Aufhebungsbeschluss. Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 3 und Absatz 3a Satz 2 SGB V werden diese Ärzte dann bei der Ermittlung des Versorgungsgrades mitgerechnet.

Das hat für die planungsrechtlichen Arztgruppen der Kinder- und Jugendärzte in dem Planungsbereich Eichsfeld und der Psychotherapeuten in dem Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt zur Folge, dass der jeweilige allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad um mehr als 10 Prozent überschritten wird und deshalb Zulassungsbeschränkungen festgestellt werden.

Es hat weiter zur Folge, dass in der planungsrechtlichen Arztgruppe der HNO-Ärzte in dem Planungsbereich Erfurt, Stadt eine partielle Öffnung im Umfang von 1,0, in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Psychotherapeuten in dem Planungsbereich Altenburger Land eine partielle Öffnung im Umfang von 1,0, in dem Planungsbereich Ilm-Kreis eine partielle Öffnung im Umfang von 4,0, in dem Planungsbereich Kyffhäuserkreis eine partielle Öffnung im Umfang von 0,5 und in dem Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis eine partielle Öffnung im Umfang von 1,0 erfolgt.

**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 27. Mai 2020**

**VII. Überschreitung des allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrades um 40 Prozent gemäß § 103 Abs. 1 Satz 3**

**Chirurgen und Orthopäden**

Planungsbereich Eichsfeld  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Kyffhäuserkreis  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis

**Frauenärzte**

Planungsbereich Altenburger Land  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Hildburghausen  
Planungsbereich Kyffhäuserkreis  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis  
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**Hautärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**HNO-Ärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Weimarer-Land/Weimar

**Nervenärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich Greiz/Gera

**Urologen**

Planungsbereich Eichsfeld  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Kyffhäuserkreis  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis



**Beschluss Nr. 10/2020 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen  
vom 27. Mai 2020**

**Kinder- und Jugendärzte**

Planungsbereich Altenburger Land  
Planungsbereich Erfurt, Stadt  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Hildburghausen  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis  
Planungsbereich Weimarer-Land/Weimar

**Anästhesisten**

Planungsbereich Ostthüringen

**Fachinternisten**

Planungsbereich Ostthüringen

**Radiologen**

Planungsbereich Nordthüringen  
Planungsbereich Ostthüringen

**Laborärzte**

Planungsbereich Thüringen

gez. Erika Behnsen  
Vorsitzende des Landesausschusses

Ass. jur. Nicole Frank  
Geschäftsführerin des Landesausschusses

**Hinweis:**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der vorstehende Beschluss mit dem Zugang beim Zulassungsausschuss bereits seine Wirksamkeit erlangt hat. In Planungsbereichen, die partiell geöffnet wurden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich.